



Pressemitteilung

Kontakt: Oliver Grün, +49 171 3048 679, oliver.gruen@nvl.de

Kiellegung des zweiten Marinebetriebsstoffversorgers

AUF DEN PUNKT AUF KIEL GELEGT

Rostock, 25. April 2024. Mit der Kiellegung des zweiten militärischen Marinebetriebsstoffversorgers (MBV) hat das Projektteam nur wenige Wochen nach dem Brennstart heute erfolgreich den nächsten wichtigen Meilenstein erreicht. Beim feierlichen Höhepunkt der Zeremonie schlugen Schiffbauer die Kiellegungsplatte zwischen Kielblockträger und die mehr als 150 Tonnen schwere Stahlsektion. Die zwei neuen Versorgungsschiffe für die Deutsche Marine werden unter Federführung der Bremer NVL Group in Kooperation mit der MEYER Gruppe gefertigt.

„Nach dem erfolgreichen Produktionsstart beider Betriebsstoffversorger sowie der Kiellegung des ersten Schiffes im August 2023 können wir heute wiederum termingerecht diese traditionsreiche Zeremonie für das zweite Schiff feiern. Die neuen Marinebetriebsstoffversorger werden wie ihre verdienten Vorgänger die Durchhaltefähigkeit maritimer Einsatzverbände auf hoher See sicherstellen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Landes- und Bündnisverteidigung leisten“, sagte Flottenadmiral Andreas Czerwinski, Abteilungsleiter See des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw).

Flottenadmiral Czerwinski war es auch, der auf der zur MEYER Gruppe gehörenden Rostocker NEPTUN Werft gemeinsam mit weiteren Vertretern des öffentlichen Auftraggebers und Projektverantwortlichen die Messingschilder mit dazwischen gelegten Münzen auf das Holzbrett nagelte. Dieses wurde im Anschluss unter die Sektion geschlagen.

„Die traditionelle Kiellegung eines Schiffes erfolgt seit Jahrhunderten dem nahezu immer gleichen Muster mit dem unverändert hehren Ziel, Schiff und Besatzung allzeit gute Fahrt zu wünschen“, so NVL-Projektleiterin Beate Debold. „Parallel symbolisiert die Kiellegung ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zur Fertigstellung eines Schiffes und dem anschließenden Zulauf in die Flotte. Mit dem heute planmäßig erreichten Meilenstein setzen wir als Industriepartner auch ein sichtbares Zeichen für unseren Beitrag zur Modernisierung der Flotte der Deutschen Marine.“

„Die erfolgreiche Kooperation zwischen den Werften im Zusammenspiel mit den zahlreichen Zulieferern ist dabei von entscheidender Bedeutung“, ergänzte Daniel Schmelzer, Projektleiter der Meyer Werft.

Die NVL Group, die neben dem MBV-Projekt zahlreiche weitere aktuelle Marineprojekte im Überwasserschiffbau als Generalunternehmer verantwortet, übernimmt als Systemintegrator auch das Projektmanagement, die marinespezifischen Anteile des Plattform- und Einsatzsystems sowie

umfangreiche Leistungen zur Herstellung der Versorgungsreife, die die erfolgreiche Betriebbarkeit der Schiffe im logistischen System der Bundeswehr sicherstellen.

Die 173 Meter langen Marineeinheiten der Klasse 707 werden in Rostock gefertigt, in Betrieb genommen und erprobt. Die 20.000 Tonnen verdrängenden Doppelhüllentanker erlauben bei einem Ladevolumen von fast 13.000 Kubikmetern Dieselmotorkraftstoff bis zu drei parallele Betankungen auf See.

Zudem verfügen die Einheiten über zahlreiche modulare Containerstellplätze, etwa für den Transport von Lebensmitteln und Ersatzteilen. Um lebensnotwendige Rettungsaktionen effizient zu unterstützen, führt darüber hinaus ein direkter Zugang vom Flugdeck zur Krankenstation.

Die neuen Schiffe werden künftig die bisherigen Einheiten der RHÖN-Klasse ersetzen.

NVL Group

Die NVL Group ist eine inhabergeführte, unabhängige Unternehmensgruppe mit vier renommierten Werften in Norddeutschland, zusätzlichen Standorten in Australien und Bulgarien sowie weiteren maritimen Unternehmen. Unseren anspruchsvollen Kunden bieten wir maßgeschneiderte, intelligente und kosteneffiziente Schiffbaulösungen sowie umfangreiche Services. Damit tragen wir dazu bei, die Deutsche Marine und Navies weltweit jederzeit einsatzbereit zu halten. Die spezifischen Anforderungen und individuellen Erwartungen unserer Kunden sind uns Kompass und Kurs in der präzisen Realisierung qualitativ hochwertiger Marineschiffe und Küstenwachboote. Flankiert werden unsere Neubauaktivitäten von Serviceleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Schiffes. Technologietransfers ermöglichen unseren Kunden weltweit, lizenzierte Fertigungsleistungen auch im eigenen Land auszuführen. Die Unabhängigkeit unserer Werftengruppe erlaubt uns, jederzeit flexibel auf Marktveränderungen zu reagieren. Auf diese Weise bieten wir unseren Kunden, Mitarbeitenden und Partnern ein dynamisches und zukunftsorientiertes Umfeld.

Weitere Informationen unter www.nvl.de

Über die MEYER WERFT & NEPTUN WERFT

Die 1795 gegründete, in Papenburg ansässige MEYER WERFT GmbH & Co. KG befindet sich in siebter Generation im Besitz der Familie Meyer. Das traditionsreiche Unternehmen beschäftigt rund 3.300 Mitarbeiter. Das umfangreiche Produktionsprogramm der MEYER WERFT umfasst verschiedenste Schiffstypen, von Kreuzfahrtschiffen über Gastanker und Forschungsschiffe bis hin zu Auto- und Passagierfähren. Die NEPTUN WERFT gehört seit 1997 zur MEYER Gruppe und konzentriert sich auf den Neubau von Flusskreuzfahrtschiffen, weiteren Spezialschiffen wie Spezialtankern und Fähren sowie auf den Bau von schwimmenden Maschinenraummodulen für die MEYER WERFT in Papenburg und MEYER TURKU in Finnland. Die Werft beschäftigt aktuell rund 500 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.meyerwerft.de und www.neptunwerft.de